Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 33

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bahnen, Chausseen, Bizinalwegen, Bege, Deich= und Graben= anlagen, sowie beim Forstwegeban die Arbeit bedeutend er= leichtern..

Für die einfache und anderthalbfache Anlage (Tabelle I) find die Angaben der Tabellen von 0,20 bis 2,50 Kronen= refp. Sohlenbreite von Centimeter zu Centimeter gegeben, von 0,0 bis 6,0 Mcter Sohe; bei einer Rronen= refp. Sohlen= breite von 2,50 bis 10,0 Meter von Dezimeter gu Degi= meter, von 0,0 bis 10,0 Meter Sohe.

Für die 2fache, 21/2fache und 3fache Anlage (Tabelle II) find die Angaben bei Tabellen von 0,20 bis 1,50 Meter Rronen= refp. Sohlenbreite von Centimeter gu Centimeter gegeben, von 0,0-6,0 Meter Sohe. Die Sabelle III entshält bie Boichungsbreiten bet 1, 11/2, 2, 21/2 und 3facher

Die Sandhabung und Anwendung der Tabellen ift durch eine umfaffende und leicht verftänbliche Ginleitung bes Berrn Berfaffers, sowohl durch Text als auch Figuren nebst For= mularen, erläutert, und beichränken wir uns baber unter hinweis auf die Ginleitung auf die vorgegebenen Andeutungen. Im Uebrigen verfehlen wir nicht, die Fachtreife auf ein bem Werte vorgedructes Borwort bes herrn Brofeffor Dr. Cb. Biefeler an ber Atademie in Poppelsdorf aufmertfam gu machen. Möge biefes QBert, welches mit Muhe und Sorgfalt zusammengeftellt und in Folge feines gediegenen Nougern auch im Druck und Sat als mufterhaft bezeichnet werden tann, eine wurdige Bierde auf bem Buchertifche ber bethet= ligten Sachgenoffen werben.

Schlosserkalender für das Jahr 1892. von Julius Blom in Dresben ift jest ber zweite Jahrgang biefes von der Redattion der beutschen Schlosserzeitung herausgegebenenen Ralenders erschienen, welcher außer einer großen Anzahl neuer und geschmackvoller Mufterzeichnungen für Bitter, Belander u. f. w. auch mehrere größere, burch 36= luftrationen erläuterte Artitel über Bafferleitungs-, Bligableiter= und Telephon=Unlagen enthält. Auch fonft bietet dieint Aeußeren geschmackvoll ausgestattete Ralenber, für die betr. Sachfreise eine Fulle schäpenswerthen und intereffanten Materials, so daß sich die Anschaffung besselben bei bem billigen Breis von Fr. 1. 70 für jeden Fachmann bon felbft empfiehlt.

Fragen.

227. Ber liefert vorzügliche Lampen in Schreinerwerkstätten? 228. Kann ein Betrol-Motor für eine Bauholg-Fraife verwendet werden und wie viele Pferdefrafte waren dazu nothwendig? Sind die Motoren wirklich vortheilhaft oder find diejelben noch unvolltommen? Bunichte gerne von einem Befiger einer folden Maichine Austunft über beren Leiftungsfähigkeit.

229. Ber ware Abnehmer von größeren Bartien geschweifter und französischer Bettladen, sauber gearbeitet und zu billigem

Breife?

230. Ber ware Abnehmer von größeren Bartien Reifetoffern,

roh und tomplet, ju billigftem Breis?

231. Ber ift im Falle, großere Partien Blechwaaren prompt

fauber zu ladiren? 232. Welcher Stoff, welches Material eignet fich gur Unfertigung einer Wand (jog. Unterschlag), um während des Winters ein großes in zwei kleinere Zimmer abzutheilen, und wo wäre dieses Material erhälklich und zu welchem Preise?

Autworten.

Auf Frage 217. J. S. Schmid, Schindelnsabrit, Herisau. Auf Frage 217. J. B. Renold, Schindelsabritant, Lenzburg, At. Aargau, liefert schöne Rundschindeln.

Auf Frage **226.** A. Kohlhauf, Möbelfabrif, Luzern. Auf Frage **226.** Betreffend Lieferung von runden Nußbaumstischen wünscht in Korrespondenz zu treten Alois Marti, mechan. Möbelschreinerei und Alphornsabrikant in Hergiswyl (Unterwalden).

Submissions=Unzeiger.

Notiz betr. den Submiffions-Anzeiger. Wer bie jeweilen in ber erften Balfte ber Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste

Nummer b. Bl. geschehen tann, findet fie in dem in unferm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerter-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger diefer beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Rirchgemeinde Delsberg-Laufen ift Willens auf dem ihr gehörenden Terrain neben der Gemeindefirche in Delsberg ein Pfarrhaus erstellen zu lassen. Baupläne, Borausmaah, Devis, Bedingnigheft und fpezielle Borfchriften, fowie Mufter für einzelne Berufsarbeiten tonnen vom 1. November an bei Grn. Pfarrer Urni in Delsberg eingesehen werben. Bewerber für den gangen Bau ober einzelne Theile desselben haben ihre Offerten ichriftlich, und verschlossen mit Ausschler: "Singabe für Pfarrhausbau in Delsberg" bis und mit 31. November, Abends 6 Uhr, bei hrn. Pfarrer Urni einzureichen.

Orgelban. Die Rirchgemeinde Oberdorf (Solothurn) ift im Begriff eine neue Orgel erstellen zu laffen. Bezügliche Konturreng-Eingaben find bis den 30. November fommend der Berwaltung des Kirchensonds Doerdorf einzureichen, welche auch die nöthige Aus-funft ertheilt. Tag- und Reisegelber werden feine ausgerichtet.

Der Ginwohnergemeinderath von Thun ladet hierdurch in der Schweiz angesessen Firmen zur Einreichung von Offerten mit den nöthigen Plänen und Berechnungen über die Lieferung und Aufstellung der Sissenitation für eine Fahrbrücke von 31 Meter Spannweite über die Aare in Thun ein. Die darüber aufgestellten Bedingungen, sowie ein Situations, und Höhenpfan können im Burean der Gasanftalt bei herrn Bauinfpettor Batti eingesehen, oder auch von bemielben bezogen werden. Derfelbe wird überdies jede weitere wünschbare Austunft ertheilen. Die mit bezeichnender Muffdrift verfebenen Gingaben wolle man bis 31. Dezember nächfthin an den Brafidenten des Einwohnergemeinderathes Thun,

National-Museum in Bern. Es werden hiemit zur freien Konfurrenz ausgeschrieben: Die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Wuseums auf dem Kirchenseld in Bern. Die bezüglichen Plane und Bedingniffefte find jeden Morgen von 8-12 Uhr auf dem Bureau bes bauleitenden Archibeiteften, herrn von Rodt, Junkerngasse 45, einzusehen, woselbst auch die Preislisten erhoben werden können. Die Preisangebote sind spätestens den 15. November 1891 versiegelt unter der Ausschrift: "Angebot stür die Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten zum Neubau des National-Wuseums in Bern" auf dem städtischen Bau-

Die Rafereigefellichaft Courlevon bei Murten gedenft einen neuen Kafeteffel, 1100 Liter haltend, bis 1. April 1892 anzuschaffen, sowie einen neuen Feuerherd (Feuerwagen). Darauf Resektirende wollen ihre Angebote bis 20. November 1891 an Peter Meyer, Brafivent, fchriftlich oder mundlich (ohne Reiseentschädigung) ein-

Beton-Arbeiten. Die Direttion der Quaibauten Burich beabsichtigt die Berftellung einer Ungahl tiefliegender Kanalftrecken gur Ableitung des Schmupwaffers aus dem Quaigebiet. Die betreffenden Arbeiten follen vor dem Beginn der Sommerfaifon 1892 vollendet werden. 1. Diefelben umfaffen am rechtfeitigen Geeufer in Niesbach nachstehende Strecken: Tiefliegende Kanäle aus Beton-röhren von 0,6 m lichter Beite: 366 lfd. Meter; dto. aus Beton-röhren von 0,5 m lichter Beite: 61 lfd. Meter; dto. aus Beton-röhren von 0,3 m lichter Beite: 492 lfd. Meter; hochliegender Ublauffanal aus Betonröhren von 0,5 m lichter Beite: 62 Ifd. Meter. Busammen mit ca. 21 Untersuchungsschächten. 2. Am linksseitigen User in der Gemeinde Enge: Tiefliegende Kanäse aus Betonröhren von 0,3 m lichter Beite: 499 sch. Meter; hochliegender Ablauffanal aus Betonröhren von 0,6 m lichter Beite: 157 lfd. Meter; eiferne Siphonröhre von 0,45 m lichter Beite: 46,8 Ifd. Meter; Ueberlauf aus dem Schacht im Rumpwerf aus Betonröhren von 0,45 Meter lichter Weite: 21 lfd. Meter. Busammen mit 10 Untersuchungssichächten. 3. Nothauslaß für Regenwasser im Alpenquai: Eiförmig, 1,5 m hoch, 1,0 m weit: 246 lid. Meter. Diese Arbeiten follen sammthaft oder einzeln in Alfford vergeben werden. Offerten find bis jum 19. November fdriftlich und verschloffen mit ber Bezeichnung: "Uebernahmsofferten für Kanalbauten" an die Quaidireftion in Zürich einzusenden. Die bezüglichen gedruckten Bauvorschriften können vom 7. November an im Bureau der Quaidirektion, Reuenhofftrage 14 in Burich, bezogen werden, wo auch die Blane gur Ginficht aufliegen.

Brudenban. Die Gemeinderathe Turbenthal und Bila beabsichtigen ben Bau zwei neuer Tößbrücken bei der Tablat und Au von je 33 Meter Länge und 4 Meter Brei e. Gisenkonstruktion. Schriftliche Uebernahmsofferten find bis zum 30. November bei herrn Gemeinderathsprasident Ott im Thalhof Bula abzugeben, wofelbit hierüber Blane und Bau - Borfchriften gur . Ginficht offen liegen.

Anfertigung von verichließbaren Läben für 16 Kreitze ftode. Offerten an D. Suber, Isliton (Thurgau).